



Mit dem schönsten Tag im Leben gehen etliche Veränderungen einher, die für viel Bürokratie sorgen. Eine Checkliste über die wichtigsten To-dos – von privat bis beruflich.

Private To-dos

- Glückwunschkarten lesen und Geschenke auspacken. Dabei schon eine Liste erstellen, wer eine Danksagung erhalten soll (Hochzeitsgäste, Dienstleister, sonstige Gratulanten wie Nachbarn, Kollegen etc.)
- Ausgeliehenes zurückgeben oder abholen lassen (z. B. Dekoartikel, Zelt, Geschirr etc.)
- offene Rechnungen begleichen (Dienstleister, Location etc.)
- Hochzeitsfotos sichten. Ein Bild (oder mehrere) für die Dankeskarten auswählen. Schöne Fotos der Gäste eventuell der Dankeskarte beifügen
- Danksagungen gestalten, drucken lassen und verschicken
- Hochzeitsalbum erstellen
- Brautkleid und Hochzeitsanzug reinigen lassen
- Bei Namensänderung an folgendes denken: Abonnements, Ärzte, Banken, Bausparkassen, Briefkasten und Klingelschild, Clubs und Vereine, Energieversorger, Krankenkasse, Kreditkartenunternehmen, Kundenkarten, Mail-Adresse, Schulen und Kitas, Soziale Netzwerke, Telefonund Inernetanbieter, Vermieter, Versicherungen
- Beratungstermin bei der Bank wahrnehmen:
 Eheleutekonto, zielgerichtete Zukunftsvorsorge
- Über Generalvollmacht, Testament, Patientenverfügung und weitere Vollmachten nachdenken
- Vor allem aber: Die gemeinsame Zeit als frisch verheiratetes Paar genießen!

Berufliche To-dos

- Personalabteilung informieren (neuer Familienstand, geänderte Lohnsteuerklasse, ggf. Nachname, neuer Status der Krankenversicherung)
- bei Namensänderung E-Mail-Adresse anpassen (lassen), Visitenkarten erneuern, Logindaten aktualisieren und Rundmail mit neuem Namen an Kollegen und Kunden schicken.

Wichtige Behördengänge

Bei einer Heirat ändert sich für viele nicht nur der Status, sondern auch der Nachname. Bei einer Namensänderung an folgendes denken:

- Personalausweis und Reisepass ändern lassen
- Führerschein und Kfz-Zulassungsbescheinigung bei der Zulassungsstelle anpassen lassen
- Den Beitragsservice für die Rundfunkgebühren informieren
- Wer Kindergeld bezieht, muss die Familienkasse über den neuen Nachnamen in Kenntnis setzen
- dem Finanzamt die neue Steuerklasse melden: Mit einer Heirat können Eheleute von einer Änderung der Steuerklasse profitieren. So bietet sich in manchen Fällen zum Beispiel eine gemeinsame Veranlagung an. Die neue Steuerklasse kann für das kommende Jahr oder auch rückwirkend für das laufende Jahr geändert werden. Empfehlenswert ist es, vorher einen Steuerberater zu konsultieren, um die beste Kombination der Steuerklassen herauszufinden.

Versicherungen

Bei Versicherungen gilt nach der Hochzeit der Grundsatz: Alle Policen und Tarife hinsichtlich ihrer Gültigkeit und ihrer Preisstaffelung prüfen. Dadurch können Ehepaare vielfach deutlich einsparen, indem sie Policen zusammenlegen und doppelte Verträge kündigen:

- Unfallversicherung
- Hausratversicherung
- Privathaftpflichtversicherung
- Kfz-Versicherung
- Rechtsschutz
- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung und private Altersvorsorge.